
Porsche meldet Auslieferungswachstum

Porsche hat das Jahr mit einem Auslieferungswachstum begonnen. Im ersten Quartal konnte der Sportwagenhersteller weltweit 80.767 Fahrzeuge an Kunden übergeben, was gegenüber dem Vorjahreszeitraum ein Plus von 18 Prozent bedeutet. „Besonders erfreulich ist, dass wir in allen Vertriebsregionen zulegen konnten“, sagt Detlev von Platen, Porsche-Vorstand für Vertrieb und Marketing.

In Europa konnte Porsche mit 18.420 Auslieferungen in den ersten drei Monaten des Jahres ein Plus von 14 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum 2022 erzielen. Auch im Heimatmarkt stieg die Zahl der ausgelieferten Fahrzeuge auf 8247 Fahrzeuge, ein Plus von 19 Prozent. Und in Porsches größtem Einzelmarkt China erreichte der Sportwagenhersteller von Januar bis März mit 21.365 Fahrzeugen sogar ein Plus von 21 Prozent.

Hoch im Kurs stehen weiterhin die SUV-Modelle: Der Porsche Macan wurde an 23.880 Kunden ausgeliefert (+30 Prozent). Der Cayenne kam auf 23.387 Auslieferungen (+23 Prozent). Auch die Sportwagen-Ikone 911 ist unverändert beliebt: Der Elfer wurde weltweit 11.063 Mal ausgeliefert (+19 Prozent). Nur der vollelektrische Taycan verzeichnet im ersten Quartal ein Minus: 9152 Auslieferungen bedeuten einen leichten Rückgang um 3 Prozent, den Porsche mit weiterhin bestehenden Lieferengpässen in der Zulieferindustrie begründet. (aum)

Bilder zum Artikel



Porsche.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche
